

## **Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 30. Juni 2022**

Herr Präsident,  
meine sehr verehrten Damen und Herren Stadtvertreter,  
liebe Gäste,

### **Eigene Informationen**

#### **Städtepartnerschaft mit Kronshagen**

Anlässlich der Festwoche „750+1 Jahre Gemeinde Kronshagen“ nahm der Bürgermeister gemeinsam mit dem 1. Stellvertreter des Präsidenten, Herrn da Cunha, am Jubiläumsempfang am 02.06.2022 in Kronshagen teil. Gleichzeitig wurde das 30-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum gewürdigt. Am folgenden Wochenende weilte eine Delegation unter Leitung des Stadtpräsidenten, Herrn Ohm, in unserer Partnergemeinde Kronshagen und nahm an den Veranstaltungen im Rahmen der Festwoche teil.

#### **Flächenanfragen für den Standort Güstrow**

In den letzten Monaten erreichten die Barlachstadt Güstrow vermehrt Standortanfragen für meistens großflächige Ansiedlungsvorhaben. Vor allem über die Landeswirtschaftsförderung „Invest in Mecklenburg Vorpommern GmbH“ und über die Wirtschaftsförderung des Landkreises Rostock wurden die Projektanfragen offeriert. Es handelte sich dabei um Anfragen aus den Bereichen erneuerbare Energien, ökologische Rohstoffe sowie Luftfahrt. Diese Anfragen nach städtischen Industrie- und Gewerbeflächen mussten abgesagt werden, da die gewünschten Flächengrößen nicht vorhanden sind.

#### **Güstrower Stadtfest**

Das Güstrower Stadtfest wurde erstmalig durch den Gewerbeverein Güstrow durchgeführt. Der Gewerbeverein hat sein Konzept, mit dem er das Güstrower Stadtfest ab 2021 (coronabedingt verschoben auf 2022) durchführen wollte und will, erfolgreich umgesetzt. Dazu gehörten u. a. die Bühne am Pferdemarkt, ein verkaufsoffener Sonntag, vertraute Formate wie der Gottesdienst am Sonntag oder die Einbindung zahlreiche Vereine und Verbände. Bei schönstem Wetter besuchten an den drei Tagen ca. 10.000 Güstrower und Gäste das Festgelände. Sie zeigten sich begeistert von dem ansprechenden Bühnenprogramm, der Vielzahl der Stände und Schausteller sowie der guten Stimmung. Dank der guten Arbeit des Sicherheitsdienstes gab es keine Vorfälle auf dem Platz. Sicherheit und Ordnung wurden auf dem Festgelände entsprechend eingehalten. Das abwechslungsreiche Programm auf zwei Bühnen ist u. a. den zahlreichen Sponsoren, wie den Stadtwerken, der AWG, der WGG, dem Handelshof, rebus, dem Hagebaumarkt, Güstrower Schlossquell, der GüstrowCard-Betreiber-Gesellschaft, den Barlach Stuben und weiteren zu verdanken. Ein großer Zugewinn ist aus Sicht der Stadt die Einbeziehung der Einzelhändler durch den verkaufsoffenen Sonntag und weitere Aktionen. Ein herzlicher Dank seitens der Barlachstadt für das gelungene Festwochenende geht an den Güstrower Gewerbeverein, die Unternehmen, Vereine, Verbände sowie an die Polizei, die Feuerwehr und alle weiteren Akteure.

#### **Tag der Backsteingotik**

Der europaweit ausserordentliche Tag der Backsteingotik macht auf das kulturelle Erbe der Backsteingotik aufmerksam. Er findet traditionell am 3. Samstag im Juni, dieses Jahr am 18. Juni 2022, statt. Der Tag der Backsteingotik wurde gemeinsam mit Vertretern aus Denkmalpflege, Wissenschaft, Kirchen, Tourismus und Verwaltung in Kooperation mit der Europäischen Route der Backsteingotik umgesetzt. Gemeinsames Anliegen ist es, die Menschen für den Erhalt dieses Kulturerbes zu begeistern. 20 Städte entlang der Europäischen Route der Backsteingotik luden zu spannenden Führungen und exklusiven Einblicken ein. Auch die Barlachstadt Güstrow beteiligte sich mit einem Programm. Bei einer öffentlichen Führung „Auf den Spuren der Gotik in Güstrow“ mit dem Bauforscher Dr. Tilo Schöfbeck erfuhren Interessierte aus erster Hand Wissenswertes über die mittelalterliche Bauweise. Stationen des Rundgangs waren der Dom, Domstraße 7, Markt 25, das Rathaus und der Derz'sche Hof/Mühlenstraße 48. Die Teilnahme war kostenlos. Speziell für Jugendliche und jene, die lieber auf eigene Faust unterwegs waren, gab es eine Action Bound-Rallye durch die Altstadt.

#### **BUGA**

Am 18. Mai 2022 hat das Gremium zur Auswahl der Außenstandorte der BUGA Rostock 2025 in seiner Sitzung über die eingereichten Bewerbungen entschieden. Die Barlachstadt Güstrow erhielt am 7. Juni die schriftliche Benachrichtigung über das positive Votum als Außenstandort. In einem Telefongespräch wurde nachträglich darauf hingewiesen, dass die BUGA ggf. nicht stattfindet. Eine schriftliche Absage liegt bei der Barlachstadt Güstrow noch nicht vor.

### **Bücherschränke**

Zur Aufstellung der Bücherschränke wurden seitens der Verwaltung alle Voraussetzungen geschaffen. Die Flächenabstimmungen fanden statt, die Patenschaftsverträge liegen vor und es wurde Anfang Mai der Auftrag an das Bildungshaus zur Herstellung der Schränke erteilt. Leider erfolgte auf diese Beauftragung keine Reaktion. Eine zwischenzeitlich auf Angebot des Bildungshauses hin ins Auge gefasste Variante, sich ausrangierter Kühlzellen zu bedienen und diese grafisch aufzuwerten, kam mangels Verfügbarkeit ebenfalls nicht zustande.

Zwischenzeitlich hat die Stadtverwaltung mit der Telekom Kontakt aufgenommen, um zwei ausrangierte Telefonhäuschen zu erwerben. Aufgrund der hohen Nachfrage ist dies erst im Jahr 2023 möglich.

### **Museum der Barlachstadt Güstrow**

Der Internationalen Museumstages (IMT) am 15. Mai 2022 verlief sehr erfolgreich und fand großes Interesse bei den Güstrowern. An der Führung im Stadtmuseum und im Dom zum Thema „Alabaster“ nahmen 60 Besucher teil, am Vortrag zur Stadtgründung ca. 30, ca. 110 beim Konzert der Musikschule auf dem Franz-Parr-Platz und im Museum waren etwa 120 Besucher über den Tag zu verzeichnen. Ebenso erfolgreich aus Güstrower Sicht verlief die Fachexkursion des Verbands der Restauratoren nach Güstrow, Doberan und Semlow zum Thema „Farbe im Raum“, an deren Mehr als 30 Fachleute aus ganz Deutschland nahmen an der Exkursion teil und lernten die Stadt, das Stadtmuseum und die wichtigsten restauratorischen Maßnahmen der letzten Jahre in der Altstadt und im Dom kennen. Große Anerkennung wurde von den Teilnehmern für die geleistete Arbeit und generell der kulturellen Dichte in der Barlachstadt Güstrow ausgesprochen.

Der Wasserschaden in der Historischen Bibliothek wird weiterhin aufgearbeitet. Frau Wallow, Papierrestauratorin beim Landesamt für Kultur und Denkmalpflege, hat fachlich spezialisierte Werkstätten eingeschaltet, um eine genauere Übersicht über die Schäden und die Schadenssumme zu erhalten.

Die Zahlen dazu stehen noch aus.

Abgeschlossen wurden die ersten fünf Veranstaltungen mit Schülern des John-Brinckman-Gymnasiums zum Thema „Klassizismus in Güstrow“ im Rahmen des Kunstunterrichts. Etwa 100 Schüler nahmen an den thematischen Führungen durch das Museum und die Altstadt teil. In den kommenden Schuljahren soll das Format weiter ausgebaut und mit gestalterischen Aufgaben im Kunstunterricht ergänzt werden.

Vom 8. bis 17. Juni absolvierten zwei Schüler der 11. Klasse des Brinckman-Gymnasiums ein Schülerpraktikum im Stadtmuseum. Dabei lernten sie die tägliche Arbeit im Museum und einzelne Bestände kennen. Sie beteiligten sich ebenso an der Vorbereitung der KKK-Aktion des Museums und an der Vorbereitung zur Kunstnacht am 2. Oktober.

Die inhaltliche Vorbereitung der Kunstnacht im Stadtmuseum ist weitgehend abgeschlossen. Unter der Thema „Klingende Schätze“ werden an dem Abend akustische Objekte im Mittelpunkt stehen, von der Musikbox aus der Milchbar Pferdemarkt 15 über lange nicht mehr präsentierte Schätze aus dem Depot bis hin zu tonechnischen Zeugnissen aus mehr als 100 Jahren, die im Rahmen zweier Führungen gezeigt werden. Ergänzt wird das Programm durch Livemusik der Berliner Harfenistin Merit Zloch.

Nach 41 Jahren der Dauerleihgabe an die Barlach-Museen kehrte das Porträt Ernst Barlachs von Leo von König aus dem Jahr 1938 in das Museum zurück. Es wurde in die Dauerausstellung integriert und rundet nun die Präsentation zu Barlach ab.

### **Städtische Galerie Wollhalle**

#### **Neue Ausstellung: Spielräume: Britta Matthies und Horst Matthies – Bilder, Bücher, Objekte**

Seit dem 21. Mai gewähren in der neuen Ausstellung die Künstlerin Britta Matthies und ihr Mann, der Autor Horst Matthies, einen spannenden Einblick in ihr jeweiliges Schaffen.

Die Grafikerin und Malerin Britta Matthies präsentiert einen Querschnitt aus ihrem großen Schaffen. In diesem bildet die reizvolle Landschaft Mecklenburgs ein wiederkehrendes Motiv. Darüber hinaus fließen Orte, die sie besucht hat oder besondere Momentaufnahmen des alltäglichen wie nichtalltäglichen Lebens, in ihr Wirken hinein. In der Wollhalle zeigt sie einen umfangreichen Querschnitt ihrer Arbeiten, darunter Zeichnungen, Ölbilder, Aquarelle, Lithografien, Radierungen sowie Holzschnitte, Objekte aus Zinkplatten und eine Installation mit Holzschnitten. Ergänzt werden diese durch eine Videodokumentation über die Künstlerin und einer weiteren über das Kunstprojekt „Menschenwerk“ anlässlich des 55. Jahrestages der Zerstörung des Gotischen Viertels in Wismar, an dem sie beteiligt war.

Zum Gesamtwerk von Britta Matthies zählen im Weiteren Illustrationen, die sie für Publikationen von Horst Matthies angefertigt hat. Nach seiner langjährigen Beschäftigung bei der Bereitschaftspolizei absolvierte Horst Matthies ein Studium am „Institut für Literatur Johannes R. Becher“ in Leipzig. Seitdem wirkt er als freischaffender Autor, hat zahlreiche Theaterstücke, Erzählungen, Romane sowie Kinderbücher und Hörspiele geschrieben.

Die Ausstellung ist bis Sonntag, dem 4. September 2022, zu sehen. Begleitend dazu fand am Pfingstmontag eine Künstlerführung statt und am Freitag, den 15. Juli folgt in den Räumlichkeiten der Galerie eine Lesung mit Britta und Horst Matthies.

## **Uwe Johnson-Bibliothek**

### **Auszeichnung auf Bibliothekskongress in Leipzig**

Die Uwe Johnson-Bibliothek Güstrow wurde in Leipzig mit dem 1. Preis im Wettbewerb „Informationskompetenz“ ausgezeichnet. Sie erhält die Auszeichnung für ihre Umsetzung moderner Bibliotheksarbeit mit Digitalkompetenzvermittlung im Rahmen des in Güstrow entwickelten Konzepts der Modularen Technothek. Die Fachjury würdigt damit die Innovationskraft und den Vorbildcharakter des Konzepts sowie Umsetzung und Erfolg in der Praxis.

Im Mai führte die Bibliothek den „Gratis-Comic-Tag“ - einen Aktionssamstag in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung „Welt im Buch“ durch. Zu den Comics gab es Gaming und VR-Erlebnis bei gleichzeitiger Öffnung für die Ausleihe. Der „Gratis-Comic-Tag“ wurde sehr gut angenommen.

Die nächsten Veranstaltungen sind am Sonntag 24. Juli 2022 die „Lesung am Strand“ mit Tom Kummer und am 19. August das Erotische Häppchen unter dem Titel „Es war nicht alles Sex“ mit Tatjana Meissner.

In den Ferien beteiligt sich die Bibliothek wieder am landesweiten Ferienleseclub „FerienLeseLust MV“ für die 4.-6. Klassen.

Die Bibliothek beteiligt sich zudem mit verschiedenen Angeboten am Güstrower Ferienprogramm des KinderKunstKompass. So gibt es die Möglichkeit, einen Stop-Motion-Film zu erstellen, Roboter zu programmieren, einen Lasercutter kennenzulernen und eine kleine Einführung in den 3D-Druck zu bekommen. Diese Angebote sollen die technischen und digitalen Fähigkeiten und Kompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern.

## **S t a d t a m t**

### **Personalangelegenheiten**

Am 11.07.2022 wird eine ukrainische Bürgerin aus Lwiw ihre Tätigkeit in der Bibliothek beginnen und das dortige Team verstärken. Bei der Bereitstellung einer Wohnung konnte über die WGG Unterstützung gegeben werden.

Die ukrainische Kollegin verfügt über gute Deutschkenntnisse. Sie hat bereits mehrere Praktika an der FHÖVPR absolviert. In diesem Rahmen war sie bereits in der Uwe Johnson-Bibliothek eingesetzt. Sie hat in der Ukraine ein Studium zur Archivarin absolviert und war bislang damit beschäftigt, eine Archivsoftware einzuführen.

### **Kostenfreies W-LAN am Markt**

Die Barlachstadt Güstrow betreibt seit Anfang 2017 am Rathaus (östlicher Markt) einen kostenfreien W-LAN Internetzugang für die Bürger und Gäste der Barlachstadt Güstrow. In diesem Jahr fiel die Verlängerung des bestehenden Vertrages in die Zeit der vorläufigen Haushaltsführung und konnte nicht erfolgen. Daraufhin hat der Betreiber die Bereitstellung des kostenfreien Internetzugangs auf einen für die Nutzer kostenpflichtigen Zugang umgestellt. Mit dieser Umstellung sind die Kosten, die von Barlachstadt Güstrow für den kostenfreien Zugang getragen wurden, entfallen.

Darüber hinaus betreibt die Barlachstadt zwei weitere kostenfreie W-LAN Internetzugänge (an der Güstrow Information und in der Bibliothek). Um auch weiterhin an allen Standorten einen modernen kostenfreien W-LAN Internetzugang zur Verfügung stellen zu können, werden alle Standorte neu ausgeschrieben und auf den neusten technischen Stand gebracht. Die Ausschreibung wird in Kürze begonnen.

### **Liegenschaftsangelegenheiten**

#### **Abbruch Speicherstraße 2a**

Der geplante Abbruch wurde durch das Brandereignis dahingehend komplizierter, dass das gesamte Abbruchmaterial als Sondermüll deklariert worden ist und entsprechend den gesetzlichen Regelungen entsorgt werden musste. Da es sich hierbei um einen Versicherungsschaden handelte, wurden die Kosten übernommen. Aufgrund einer Begehung des Gewerbeaufsichtsamtes auf der Baustelle wurde festgestellt, dass sich um den Brandherd herum kleinere Asbestteile befinden. Die Barlachstadt wurde aufgefordert, den Boden um die Baracke 5 bis 10 cm abzutragen. Ein entsprechendes Angebot wird eingeholt.

### **Abbruch Verwaltungsgebäude Konservenfabrik, Schwaaner Straße 77**

Der Abbruch wird wie geplant umgesetzt.

### **Abbruch der ehemaligen Schule, Hamburger Straße**

Mit Beschluss des Hauptausschusses am 16.06.2022 kann der Auftrag ausgelöst werden.

Die Bauarbeiten beginnen im August. Geplant ist diese bis Ende November abschließen zu können.

### **Bauvorhaben Th.-Müntzer-Schule**

Die Ausschreibung zu den Fliesenlegerarbeiten muss wiederholt werden, da sich auf die erste Ausschreibung keine Firma beworben hat. Zwei Ausschreibungen müssen noch erfolgen:

- Belagsarbeiten
- Bauendreinigung

Die weiteren Arbeiten laufen. Aufgrund der teilweisen Schwierigkeiten hinsichtlich der Materiallieferungen/-preise kann es zu Verzögerungen und auch zu Kostensteigerungen kommen.

### **Grundsteuerreform**

Im Zuge der Grundsteuerreform müssen sämtlich betroffene Liegenschaften der Stadt Güstrow in die Datenbank des Finanzamtes in einem sehr engen Zeitkorridor eingegeben werden, aufgrund des Arbeitsanfalles werden zusätzliche Arbeitszeiten beim vorhandenen Personal gebunden.

## **K ä m m e r e i**

### **Änderung des Finanzausgleichsgesetzes**

Mit dem Beschluss des Landtages zum Haushaltsbegleitgesetz 2022/2023 soll auch über die Änderung des Finanzausgleichsgesetzes abgestimmt werden. Diese Gesetzesänderung wird nach Informationen aus dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung zahlreiche Änderungen für die Kommunen zur Folge haben, die den Kommunen final im Juli mitgeteilt werden sollen. Es bleibt abzuwarten, welche konkreten Auswirkungen das auf den Haushalt der Stadt haben wird.

Weiterhin wurde vom Ministerium angekündigt, dass die Zuweisungen für Mehraufwendungen für die ukrainischen Kriegsflüchtlinge über das Finanzausgleichsgesetz § 14 Vorwegabzüge vorgenommen werden sollen.

Auch hier wird es erst nach Beschlussfassung des Landtages konkretere Informationen geben.

Leider wird auch der zweite Kommunalgipfel zwischen der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden frühestens Ende 2022 stattfinden – ein Jahr später als geplant!

### **Kreisumlage**

Im Kreistag gestern wurden alle drei Vorschläge zur Kreisumlageerhöhung nebst

1.Nachtragshaushaltsplan 2022 und dazugehöriger Satzung abgelehnt. Selbst der Vorschlag der Fraktion Die Linke auf 40,87 % unter Berücksichtigung der angekündigten Landesmittel zu gehen, wurde mehrheitlich abgelehnt. Mal sehen wie es weitergeht. Die grundsätzlichen Probleme zur Finanzierung einer Beitragsfreien Kita und Umsetzung des BTHG sind damit nicht vom Tisch.

Weitere Kostenerhöhungen durch den beitragsfreien Ferienhort – aktuell vom Landtag beschlossen – sind absehbar. Die Einhaltung der Konnexität muss endlich auf allen Ebenen durchgesetzt werden.

Dem Informationsbericht ist der Stand der Haushaltsumsetzung zum 28.06.2022 beigefügt.

## **O r d n u n g s a m t**

### **Einsatzgeschehen der Freiwillige Feuerwehr**

Die Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow wurde im Jahr 2022 bisher zu 223 Einsätzen alarmiert. Diese gliedern sich in 158 Hilfeleistungseinsätze sowie 65 Brandeinsätze. Diese Zahlen zeigen, dass unsere Feuerwehr eine ungewöhnlich hohe Einsatzbelastung in diesem Jahr erlebt. Bei diesen Einsätzen konnte unzähligen Menschen geholfen und 47 Menschen gerettet werden, für fünf Menschen kam jedoch jede Hilfe zu spät. Diese Einsätze bringen unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte an die körperlichen und psychischen Grenzen und manchmal auch darüber hinaus.

Am 27.05.2022 um 01:40 Uhr wurde der Löschzug der Feuerwehr Güstrow gemeinsam mit weiteren Feuerwehren zu einem Wohnungsbrand in einem Wohnblock nach Kritzkow alarmiert. In einem mehrgeschossigen Wohnblock brannte eine Wohnung im zweiten Obergeschoss. Mehrere Bewohner mussten evakuiert und durch den Rettungsdienst betreut werden. Durch die Feuerwehr Güstrow wurde eine Menschenrettung und Brandbekämpfung über die Drehleiter eingeleitet.

Am 12.06.2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr im Rahmen der nachbarschaftlichen Löschhilfe zu einem Waldbrand nach Bülow alarmiert. Dort brannte es in einem Wald auf ca. 2.500 m<sup>2</sup>. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Güstrow übernahmen neben der Brandbekämpfung auch Erkundungsaufgaben. Auch innerhalb des Stadtgebietes der Barlachstadt Güstrow mussten bereits einige Flächenbrände bekämpft werden.

Am 25.06.2022 mussten aufgrund von Starkregen insgesamt 20 Einsätze im gesamten Stadtgebiet abgearbeitet werden. Die Abarbeitung erfolgt nach Dringlichkeit. Insgesamt waren 30 Einsatzkräfte 4 Stunden im Einsatz.

### **Meldevorgänge im Bürgerbüro**

Die Meldebehörde verzeichnete im Zeitraum 01.04.2022 bis 14.06.2022 188 Zuzüge und 11 Wegzüge aus der Ukraine.

### **Brandschutzbedarfsplanung**

Die Brandschutzbedarfsplanung befindet sich zur fachlichen Prüfung bei der Brandschutzdienststelle. Hier wird zeitnah mit einer Zustimmung gerechnet.

### **Stadtverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung**

Die Stadtverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Barlachstadt Güstrow ist im Entwurf erstellt. Sie soll vor Inkrafttreten zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden fachlich diskutiert werden.

## **Schulverwaltungs- und Sozialamt**

### **Heizkostenzuschuss**

Am 01.06.2022 ist das Gesetz zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses (Heizkostenzuschussgesetz – HeizkZuschG) aufgrund stark gestiegener Energiekosten in Kraft getreten. Das Gesetz sieht die Zahlung eines einmaligen Heizkostenzuschusses u. a. an Personen vor, die im Zeitraum vom 01.10.2021 – 31.03.2022 für mindestens einen Monat Wohngeld bezogen haben. Der einmalige Heizkostenzuschuss wird durch die Wohngeldbehörde im Rahmen eines Sonderzahlverfahrens am 12.07.2022 an die Anspruchsberechtigten überwiesen. Ein Antrag ist nicht notwendig. Die Auszahlung erfolgt von Amts wegen.

### **Schuljahr 2022/23**

Das neue Schuljahr startet am 15.08.2022 mit folgenden voraussichtlichen Belegungen für die 1. Klassen:

- Grundschule „G. F. Kersting“
  - o 2 Klassen, 54 Schülerinnen und Schüler (inkl. Wiederholer)
- Grundschule „Fritz Reuter“
  - o 3 Klassen, 72 Schülerinnen und Schüler (inkl. Wiederholer)
  - o 1 Klasse DFK, 8 Schülerinnen und Schüler
- Grundschule „An der Nebel“
  - o 2 Klassen, 55 Schülerinnen und Schüler (inkl. Wiederholer und Sprachheilgruppe)
- Grundschule „Schule am Insee“
  - o 3 Klassen, 80 Schülerinnen und Schüler (inkl. Wiederholer und VE)
  - o 2 Klassen DFK, 19 Schülerinnen und Schüler

Damit sind die Kapazitätsgrenzen für die 1. Klassen an allen Schulen nahezu erreicht. Die hohen Schülerzahlen sind u. a. durch den Anstieg der Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund vor allem durch den Krieg in der Ukraine begründet, aber auch durch die Auswirkungen der Pandemie und der dadurch steigenden Klassenwiederholungen.

### **Corona in Schulen und Kindertageseinrichtungen**

Die Coronazahlen steigen auch in den Schulen und Horteinrichtungen wieder leicht an. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten von den Schulen Tests für die Ferienzeit, um die Erkrankungen frühzeitig zu erkennen. Für die städtischen Horteinrichtungen habe ich 3 Tests je teilnehmendem Kind pro Woche an den Ferienspielen am 29.06.2022 erhalten. Diese wurden an die Einrichtungen verteilt.

## **Stadtentwicklungsamt**

### **Bebauungsplan Nr. 100 - Heideweg**

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 100 - Heideweg ist beendet. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange (TöB) sowie der Bürger wurden dem vom Vorhabenträger beauftragten Planungsbüro zwecks Vorbereitung eines Abwägungsvorschlages übersandt. Bislang liegt noch kein Vorschlag vor.

### **Bebauungsplan Nr. 97 - Goldberger Straße - Schwarzer Weg**

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans findet vom 08.08. - 09.09.2022 statt. Dazu wird sie in der August-Ausgabe des Stadtanzeigers bekannt gemacht. Die TöB-Beteiligung soll schon im Juli bis Mitte August durchgeführt werden, damit die oft umfangreicheren Stellungnahmen möglichst früh eingehen und schon hinsichtlich ihrer Abwägung bearbeitet werden können. Ziel ist es, die Abwägungs-Beschlussvorlage bis zum 20.09.2022 für einen möglichen Beschluss der Stadtvertretung am 08.12.2022 zu erstellen.

Gegenwärtig prüft das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt (SBL) mit dem beauftragten Artenschützer und der Unteren Naturschutzbehörde, ob ein Abbruch des Gebäudeanbaus vom Säuglingsheim im Herbst möglich wäre. Sofern sich dabei neue Erkenntnisse ergeben, wird die Stadt durch das SBL informieren.

### **Bebauungsplan Nr.- 101 - Pferdemarkt/Tiefetal**

Am 12.07.2022 findet die Anlaufberatung mit dem beauftragten Planungsbüro für den B-Plan, der BIG Städtebau und der Stadtverwaltung statt. In dieser wird neben den inhaltlichen Zielen der städtebaulichen Entwicklung auch der Zeitplan für die Erarbeitung des Bebauungsplans besprochen.

### **Abbruchmaßnahme Krönchenhagen 26 – 27 Gebäudeteile (ehemalige Backwarenfabrik)**

Die Abbruchmaßnahme begann am 23.05.2022 mit Sperrung der Hirtenstraße und Änderung der Verkehrsführung über die Fußgängerzone Pferdemarkt. Um die Verkehrsbelastung in der Fußgängerzone so gering wie möglich zu halten, wurde in Abstimmung mit den Eigentümern der Stellplatzanlage auf dem Grundstück Hageböcker Straße 108 eine zweite Möglichkeit des Verkehrsabflusses für eine konkrete PKW-Anzahl zur Hageböcker Straße hergerichtet. Die betroffenen Fahrzeugführer erhielten dazu die Möglichkeit, mit einem Schlüssel die Schranke auf dem Parkplatz Hageböcker Straße zur Durchfahrt zu bedienen. Für insgesamt 50 Pkw konnten Schlüssel zur Verfügung gestellt werden, was zu einer deutlichen Entlastung in der Fußgängerzone führt.

In Vorbereitung des eigentlichen Abbruchs erfolgte im 1. Schritt die Schadstoffsanierung der einzelnen Gebäudeteile, beginnend bei dem abgängigen Bereich in der Hirtenstraße. Gleichzeitig wurde die festgelegte Abbruchschnittstelle zu dem zu erhaltenden Wohn- und Geschäftshaus Krönchenhagen 27 zugemauert. Gegenwärtig läuft die Vorbereitung der Schadstoffsanierung der Dachflächen bei den rückwärtigen Gebäudeteilen. Die Abbruchmaßnahme liegt somit im Zeitplan.

### **Bebauungsplan Nr. 87 – Teil D – Glasewitzer Chaussee/Rövertannen**

Das Bebauungsplanverfahren zur Realisierung einer PV-Anlage befindet sich in Bearbeitung. Der aktuelle Entwurf zur PV-Anlage sieht eine Anpassung der Modulfläche vor, um den geforderten Waldabstand einzuhalten. Der Ausgleich für die Aufstellung der PV-Anlage wird in Form von Ökokonten umgesetzt und damit berücksichtigt. Zwischen dem Vorhabenträger, dem Landkreis und der Barlachstadt fanden eng Abstimmungen im Zusammenhang mit dem gestellten Bauantrag für die PV-Freiflächenanlage statt, um eine Lösung für eine zeitnahe Umsetzung zu finden.

### **Bebauungsplan Nr. 99 – Nördlich Glasewitzer Chaussee**

Der Vorhabenträger hat der Stadt aktuell mitgeteilt, dass er beabsichtigt, das B-Plan-Verfahren fortzusetzen. Die erste Beteiligung der TöB (nach § 4 Abs. 1 BauGB) fand bereits 2021 statt. Die erste Beteiligung der Öffentlichkeit (nach § 3 Abs. 1 BauGB) muss als nächster Schritt erfolgen.

### **Bebauungsplan Nr. 88 - Hamburger Straße**

Die Planungsleistungen des Bebauungsplans Nr. 88 - Hamburger Straße wurden ausgeschrieben. Es wurden keine Angebote abgegeben. Auf Nachfrage bei den zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Büros wurde mitgeteilt, dass derzeit keine Kapazitäten für die Übernahme weiterer Planungsleistungen bestehen. Ein erneuter Versuch der Ausschreibung der Planungsleistungen soll im Spätherbst erfolgen.

### **Monitoring Stadtentwicklung/Jahreswirtschaftsbericht**

Derzeit wird an der Auswertung des Datenmaterials mit Stichtag 31.12.2021 für das Monitoring Stadtentwicklung gearbeitet. Die Daten bilden die Grundlage für vielfältige Berichte, z. B. den Jahreswirtschaftsbericht sowie die Beantragung von Fördermitteln.

### **X-Planung**

Die Barlachstadt Güstrow ist mit Mitglied im Pilotprojekt X-Planung des Landkreises Rostock.

Was ist X-Planung? Auf der Internetseite der koordinierenden Leitstelle auf Bundesebene wird X-Planung wie folgt beschrieben: „X-Planung ist ein Datenstandard und Datenaustauschformat und unterstützt den verlustfreien Transfer von Bauleitplänen, Raumordnungsplänen und Landschaftsplänen zwischen unterschiedlichen IT-Systemen sowie die internetgestützte Bereitstellung von Plänen. Da die Aufstellung dieser Planwerke das Zusammenwirken einer Vielzahl von Akteuren erfordert, ist ein möglichst verlustfreier Austausch von Daten und Informationen zwischen den unterschiedlichen Planungsakteuren notwendig. Der Standard zielt darauf ab, Verwaltungsvorgänge im Bereich der raumbezogenen Planung effektiver und kostengünstiger zu gestalten sowie qualitativ zu verbessern.“

Im Jahr 2017 wurde die verbindliche Einführung der Standards X-Planung beschlossen, ab 2023 ist dieser verbindlich anzuwenden. Der Landkreis Rostock hat das Pilotprojekt ins Leben gerufen, um einen Leitfaden für den Datenaustausch in unserer Region zu erstellen.

### **Spielplätze**

#### **Spielplatz Boulevard**

Die 1. Ergänzung zur Nutzungsvereinbarung von 1996 zwischen der Stadt und der AWO über die Neugestaltung und Unterhaltung der Freifläche des AWO Familienzentrums Südstadt zur fortlaufenden Nutzung der Spielplatzfläche „Boulevard“ am Platz der Freundschaft 3 durch die Stadt ist beidseitig unterschrieben. Damit kann die Ausschreibung der Bau- und Lieferleistungen für die geplanten Spielgeräte im Juli erfolgen. Es ist geplant, ein Klettergerät mit Rutsche und Sandspiel, eine Doppelschaukel, eine Slackline sowie ein kleines Trampolin zusätzlich zu dem noch bestehenden Angebot zu errichten. Hierfür soll ein Teil der Pflasterflächen aufgenommen und mit Sand gefüllt werden. Zudem soll der Ballfangzaun am Basketballkorb ausgetauscht werden. Die Kosten für die geplanten Maßnahmen werden auf 42.300,00 € netto geschätzt.

#### **Spielplatz Bärstammweg**

Die Verrohrung des Entwässerungsgrabens im Bereich des Spielplatzes Bärstammweg wird bis Ende Juni 2022 abgeschlossen. Auftraggeber der Leistungen ist der Städtische Abwasserbetrieb. Das Vorhaben wird mit Städtebaufördermittel gefördert.

### **Bauvorhaben Straßen und Ingenieurbauwerke**

#### **Ersatzneubau Brücke Nr. 63, Falkenflucht über den Mühlbach**

Der Auftrag zur Erbringung der Bauleistungen ist erteilt. Die Bauanlaufberatung ist erfolgt.

#### **Straßenbaumaßnahme Flotowstraße**

Mit dem Ausbau des östlichen Abschnitts der Flotowstraße von der Seidelstraße bis zur Kita Biene Maja wird am 04.07.2022 begonnen. Die Fertigstellung ist durch die bauausführende Firma ist für den 25. November 2022 angezeigt.

#### **Wohngebiet Hengstkoppelweg 3. Bauabschnitt - Verkehrsanlagen**

Die Fertigstellung der Verkehrsanlagen im 3. Bauabschnitt des Wohngebietes Hengstkoppelweg beabsichtigt die beauftragte Firma Anfang Juli abzuschließen.

### **Erschließung B-Plan Nr. 67 - östlich Bredentiner Weg 1.Bauabschnitt**

Die laufenden Bauarbeiten der tiefbaulichen Erschließung werden in der 31. Kalenderwoche voraussichtlich abgeschlossen.

### **Erschließung B-Plan Nr. 91 – Fischerweg**

Im künftigen Wohngebiet des B-Plan Nr. 91 - Fischerweg ist mit den Arbeiten am 20. Juni 2022 begonnen worden. Im Bereich der öffentlichen Straßen Magdalenenluster Weg, An der Fähre und Am Sportplatz traten die Verkehrseinschränkungen am 27.06.2022 in Kraft. Am Knotenpunkt dieser Straßen wird im Zuge der Bauarbeiten ein Mini-Kreisverkehrsplatz realisiert. Über diesen wird auch das neue Wohngebiet künftig erschlossen. Das Bauende für die Erschließung des Wohngebietes ist für den 16. Dezember 2022 geplant.

### **Erschließung B-Plan Nr. 77 Stahlhof – Stützwand / Uferbefestigung Stahlhof**

Der Zuschlag für die Sanierung und den Teilabbruch der vorhandenen Stützwand im Stahlhof als Uferbefestigung Stadtgraben wurde erteilt. Es ist geplant, mit den Arbeiten in der 26. Kalenderwoche zu beginnen. Die Fertigstellung soll bis 16.12.2022 erfolgt sein.

## **B a u b e t r i e b s h o f**

### **Sommerbepflanzung**

Im Juni hat der Baubetriebshof der Barlachstadt etwa 5.000 Sommerblumen, u. a. Petunien, Geranien, Tagetes und Dahlien, in Blumenschalen, Ampeln, Blumenkästen und Beete gepflanzt.

### Anlagen

- Ergebnisrechnung, Stand 29.06.2022,
- Finanzrechnung, Stand 29.06.2022,
- Bericht über den Stand der Erschließung und Vermarktung von Eigenheimbauplätzen in Eigentum der Stadt Güstrow; II. Quartal 2022
- Einsatzstatistik Feuerwehr, II. Quartal 2022,
- Wohngeldstatistik II. Quartal 2022,
- Arbeitsmarktstatistik, II. Quartal 2022



Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2022	2022	2022
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.012.600,00	14.587.656,06	6.424.943,94
	darunter:			
1.1	Grundsteuer A	46.000,00	40.394,84	5.605,16
1.2	Grundsteuer B	2.819.000,00	2.840.821,15	-21.821,15
1.3	Gewerbesteuer	8.000.000,00	8.395.623,11	-395.623,11
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.018.700,00	2.582.290,56	5.436.409,44
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.902.900,00	523.395,53	1.379.504,47
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	226.000,00	205.130,87	20.869,13
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00
1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	17.524.200,00	11.334.556,12	6.189.643,88
	darunter:			
2.1	Schlüsselzuweisungen	12.182.000,00	9.136.520,01	3.045.479,99
2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	1.261.600,00	946.256,94	315.343,06
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.928.000,00	1.251.779,17	1.676.220,83
2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.152.600,00	0,00	1.152.600,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
	darunter:			
3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00
3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00
3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00
3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00
3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.250.600,00	853.419,50	397.180,50
	darunter:			
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	318.100,00	230.372,36	87.727,64
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	821.100,00	623.047,14	198.052,86
4.3	Erträge aus der Auslösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	111.400,00	0,00	111.400,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.557.700,00	993.958,59	563.741,41
	darunter:			
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.557.700,00	993.958,59	563.741,41
5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387.200,00	94.701,14	292.498,86
7.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	1.000,00	0,00	1.000,00
8.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	732.800,00	471.720,66	261.079,34
	darunter:			
8.1	Zinserträge	71.500,00	20.878,92	50.621,08
8.2	Sonstige Finanzerträge	661.300,00	450.841,74	210.458,26

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2022	2022	2022
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
9.	+ Sonstige laufende Erträge	3.666.700,00	1.906.359,81	1.760.340,19
	darunter:			
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	307.700,00	325.380,00	-17.680,00
9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>46.132.800,00</b>	<b>30.242.371,88</b>	<b>15.890.428,12</b>
11.	- Personalaufwendungen	12.205.000,00	4.665.385,85	7.539.614,15
	darunter:			
12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	64.500,00	31.485,63	33.014,37
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.155.000,00	651.365,41	503.634,59
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.685.100,00	3.241.435,60	4.443.664,40
	darunter:			
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	894.000,00	599.975,60	294.024,40
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	5.466.900,00	2.493.546,84	2.973.353,16
14.	- Abschreibungen	4.197.800,00	0,00	4.197.800,00
15.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20.102.600,00	11.615.509,02	8.487.090,98
	darunter:			
15.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.210.900,00	1.517.168,06	4.693.731,94
15.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00
15.3	Gewerbesteuerumlage	819.500,00	294.249,01	525.250,99
15.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00
15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	13.072.200,00	9.804.091,95	3.268.108,05
15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00
15.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
15.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00
16.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
	darunter:			
16.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00
16.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00
16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00
16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00
16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00
16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00
16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00
16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00
16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00
17.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	238.200,00	98.439,89	139.760,11
	darunter:			
17.1	Zinsaufwendungen	85.600,00	72.860,98	12.739,02
17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	152.600,00	25.578,91	127.021,09
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	3.004.300,00	1.512.069,59	1.492.230,41
<b>19</b>	<b>= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>48.588.000,00</b>	<b>21.784.205,36</b>	<b>26.803.794,64</b>
<b>20.</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-2.455.200,00</b>	<b>8.458.166,52</b>	<b>-10.913.366,52</b>

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2022	2022	2022
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
21.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
22.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
	darunter:			
22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00
23.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
24.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
25.	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	<b>-2.455.200,00</b>	<b>8.458.166,52</b>	<b>-10.913.366,52</b>
	nachrichtlich			
26.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	29.564.765,38	-29.564.765,38
27.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	-2.455.200,00	38.022.931,90	-40.478.131,90

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2022	2022	2022
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.012.600,00	9.627.504,06	11.385.095,94
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	16.371.600,00	8.103.080,16	8.268.519,84
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.139.200,00	676.617,69	462.582,31
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.557.700,00	1.090.612,99	467.087,01
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387.100,00	111.076,46	276.023,54
7.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	732.800,00	473.363,43	259.436,57
8.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.769.000,00	844.705,84	924.294,16
<b>9.</b>	<b>= Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>42.970.000,00</b>	<b>20.926.960,63</b>	<b>22.043.039,37</b>
10.	- Personalauszahlungen	12.205.000,00	4.649.108,36	7.555.891,64
11.	- Versorgungsauszahlungen	1.155.000,00	644.175,68	510.824,32
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.963.100,00	2.675.681,57	5.287.418,43
13.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	20.102.600,00	9.698.019,70	10.404.580,30
14.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
15.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	238.200,00	55.685,66	182.514,34
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.833.800,00	1.242.433,30	1.591.366,70
<b>17.</b>	<b>= Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>44.497.700,00</b>	<b>18.965.104,27</b>	<b>25.532.595,73</b>
<b>18.</b>	<b>= jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>-1.527.700,00</b>	<b>1.961.856,36</b>	<b>-3.489.556,36</b>
19.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.935.000,00	1.642.527,34	3.292.472,66
20.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	403.300,00	660,00	402.640,00
21.	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.852.800,00	1.672.263,37	180.536,63
22.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	182.400,00	97.327,69	85.072,31
23.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>7.373.500,00</b>	<b>3.412.778,40</b>	<b>3.960.721,60</b>
25.	- Auszahlungen für Anlagevermögen	15.886.300,00	5.065.859,03	10.820.440,97
26.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
27.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.101,58	-1.101,58
<b>28.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>17.886.300,00</b>	<b>5.066.960,61</b>	<b>12.819.339,39</b>
<b>29.</b>	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>-10.512.800,00</b>	<b>-1.654.182,21</b>	<b>-8.858.617,79</b>
<b>30.</b>	<b>= Finanzmittlüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)</b>	<b>-12.040.500,00</b>	<b>307.674,15</b>	<b>-12.348.174,15</b>
31.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
32.	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	499.200,00	202.777,34	296.422,66
33.	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
<b>34.</b>	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummern 31 abzüglich Nummern 32 und 33)</b>	<b>-499.200,00</b>	<b>-202.777,34</b>	<b>-296.422,66</b>
<b>35.</b>	<b>= Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge</b>	<b>0,00</b>	<b>-713.590,87</b>	<b>713.590,87</b>
<b>36.</b>	<b>= Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)</b>	<b>-12.539.700,00</b>	<b>-608.694,06</b>	<b>-11.931.005,94</b>
37.	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-2.026.900,00	1.759.079,02	-3.785.979,02
	nachrichtlich:			

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2022	2022	2022
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
38.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	-3.479.700,00	56.227,96	-3.535.927,96
39.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	-5.506.600,00	1.815.306,98	-7.321.906,98
	darunter:			
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0,00	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*

**Bauplatzbericht 2. Quartal 2022 (Stand 27.06.2022)**Grundstücke außerhalb von B-Plan-Gebieten

Eigentümer	Straße	Anzahl Grundstücke		Bemerkungen
		EFH	MFH (WE)	
Barlachstadt Güstrow				
	Eisenbahnstraße		1 (7 WE)	Nutzung als Parkfläche
	Kessiner Winkel	5		positive Bauvoranfrage, Teilabriss PGH Motor erforderlich und für 2022 geplant
	Schnoienstraße		1 (3 WE)	Nutzung als Garagenanlage
Wohnungsbauunternehmen (WGG, AWG, WBG Nord)				
	Kastanienstraße		1 (6 WE)	ungenutzte Freifläche Flur 139 Fl.9/32 Lindengarten 1 (Eigentümer GIG)
	Neukruger Str.		4 (69 WE)	Freifläche
	Ringstraße		2 (125 WE)	Freifläche
	Ulrichplatz		1 (6 WE)	Freifläche angrenzend Heideweg
	Werner-Seelenbinder-Str.		1 (41 WE)	Freifläche
Private Eigentümer				
	Brunnenplatz	1		Baulücke
	Bürgermeister-Dahse-Straße	1		Baulücke
	Dorfstraße	1		Baulücke
	Flotowstraße	1		Gartennutzung
	Gartenstraße		1 (8 WE)	Stellplatznutzung
	Gleviner Straße		1 (3 WE)	Freifläche, Bauantrag liegt vor
	Gliner Straße/ Schweriner Straße		1 (5 WE)	Stellplätze, Bauruine
	Grüne Straße	1		Gartennutzung
	Grüner Winkel		1 (5 WE)	Stellplätze
	Hageböcker Straße		2 (7 WE)	Baulücke, Parkfläche
	Hollstraße	2	2 (4 WE)	Nutzung für Zufahrten, Parkflächen
	Hopfenweg		1 (15 WE)	Freifläche
	Kösterstraße		1 (3 WE)	Stellplatznutzung
	Krakower Chaussee	8		Freiflächen, teilweise Gartennutzung
	Krönchenhagen	3	1 (3 WE)	Gartennutzung, Parkfläche
	Lagerweg		2 (51 WE)	Lager-, Frei- und Garagenfläche
	Lange Stege		3 (73 WE)	Stellplätze, Brachfläche
	Mühlenstraße		1 (9 WE)	Stellplätze
	Neue Straße		1 (4 WE)	Gartennutzung und Garage
	Niklotstraße		1 (10 WE)	Stellplätze
	Prahmstraße		3 (53 WE)	teilweise Abriss erforderlich
	Rostocker Straße		2 (11 WE)	Baulücke
	Sandweg	6		Grün- und Gartenland

Eigentümer	Straße	Anzahl Grundstücke		Bemerkungen
		EFH	MFH (WE)	
	Schlossstraße	1		Baulücke
	Schwaaner Straße		4 (54 WE)	Stellplätze
	Teterower Chaussee	2		Gartennutzung
	Tiefetal	1		Gartennutzung
	Ulrichstraße	1		Bauvoranfrage
	Wachsbleichenstraße		1 (5 WE)	Baugrube
	Wallensteinstraße		3 (30 WE)	Grünfläche, Stellplätze
	Weinbergstraße	1		Garten
	Zu den Wiesen		1 (4 WE)	Freifläche
<b>Summe</b>		<b>35</b>	<b>44 (614 WE)</b>	

#### Grundstücke in B-Plan-Gebieten

B-Plan	EFH	MFH (WE)	Eigentümer	Bemerkungen
1 Suckow-Siedenlande	2		privat	Bebauung sofort möglich, Gartengrundstücke
6a Suckow 1-Kattenberg-Dorfstraße	12		Stadt	Bebauung sofort möglich, Stand Ausschreibung Stadtanzeiger Dezember, nach Ende der letzten Ausschreibung sind 22 Grundstücke verkauft, für 6 Grundstücke liegen Vertragsentwürfe vor, 5 Absagen, neue Ausschreibungsrunde läuft bis 04.07.2022.
6b Suckow 1-Kattenberg-Suckower Tannen	33		Stadt	
7/I Bauhof	1		privat	Bebauung sofort möglich
11 Hengstkoppelweg	0			
23a Kessiner Viertel	8		privat	Bebauung sofort möglich, teilweise wurden die Grundstücke bereits veräußert
30a Westlich Ulrichstraße	7	1 (18)	u.a. Landkreis	Bebauung sofort möglich, LRO hat Planungen noch nicht abgeschlossen
33 Grüner Winkel		1 (16 WE)	privat	Bebauung sofort möglich, Stellplatznutzung
38 Goldberger Straße / Clara-Zetkin-Straße		2 (50 WE)	privat	Bebauung sofort möglich
42 Rostocker Straße		4 (169 WE)	privat	Öffentliche Auslegung erfolgt, Zuarbeit zum Abwägungsbeschluss durch Vorhabenträger in Vorbereitung
67 Östlich Bredentiner Weg Petershof	17	3 (149 WE)	Stadt	Derzeit Schadstoffbeseitigung und Erschließung
68 Pfahlweg	1		privat	
77 Stahlhof	15	10 (153 WE)	Stadt	Planungsleistungen wurden beauftragt, Erschließung für 2022/23 geplant
91 Fischerweg	30		Stadt	Erschließung für 2022/23 geplant
92 Alte Gärtnerei	1		privat	Bebauung sofort möglich
98 Alte Gärtnerei 2. BA	50		privat	Erschließung 2022
<b>Summe</b>	<b>177</b>	<b>21 (555 WE)</b>		

Die genauen Grundstücksanzahlen können sich zum Teil im Rahmen der B-Plan-Verfahren noch ändern.

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich						Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen			Personal		
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot	
<b>Brandeinsätze</b>							
Kleinbrand A (max. 1 kleines Löschgerät)	8	3	1				
Kleinbrand B (max. 1 C-Rohr)	16		1				
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	4	4	2				1
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	2	5			1		1
<b>Hilfeleistungseinsätze</b>							
Unfall mit Straßenfahrzeug	4	2	12	2			
Unfall mit Schienenfahrzeug							
Unfall mit Luftfahrzeug							
Unfall mit Wasserfahrzeug							
Tiefbau-, Silounfall							
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen							
Hochbauunfall, Einsturzgefahr v. Gebäude/Gebäudeteil							
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)	6						
Absturzgefährdete Person (Person droht zu springen)							
Ölspur	2						
Sturmschaden	59						7
Hochwasser, Überschwemmung, Eis							
Wasserschaden (Rohrbruch)	2						
Tierunfall, Tierbergung	1						
Insicherheitbringen von Tieren							
Insekten							
Ausgelaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank							
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl							
Unfall mit techn. Einrichtung (z.B. Aufzüge)							
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)	3						
Gasgeruch							
Wasser-, Eisunfall							
Vermisste Person							
Eingeschlossene Person im Aufzug	3	3					
Befreien aus Notlagen	3	1	1				
Bergen							
Trinkwasserversorgung							
Öffnen einer Wohnung/Raum bei akuter Gefahr	14	10	8	2			
Öffnen einer Wohnung/Raum ohne akute Gefahr	2	1	1				
Verschl. von Wohnung/Raum (Tür, Fenster)							
Tragehilfe	8	8	4	1			
Zwangseinweisung							
Amtshilfe	3						
First Responder	1						
sonstiger Einsatz	3						



Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich						Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen			Personal		
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot	
<b>Kein Einsatz, da</b>							
Blinder Alarm	2						
böswilliger Alarm							
Fehlalarm durch autom. BMA	8						
nicht erforderlich	10	1	1				1
vor Ankunft gelöscht	6	9	1				1
in Bereitstellung	7						
sonstiger Grund	11						1
<b>Summen:</b>	<b>188</b>	<b>47</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>1</b>		<b>12</b>



Monat	Anzahl der Fälle insgesamt	Zahlfälle Mietzuschuss	Zahlfälle Lastenschuss	Zahlfälle gesamt	Gesamtsumme der lfd. Zahlungen	davon Zahlung Mietzuschuss	dav. Zahlung Lastenschuss	durchschnittliches Wohngeld	Rückforderungen aktuell
Januar	2.324	585	6	591	79.683,93 €	78.844,93 €	839,00 €	134,83 €	35.643,51 €
Februar	2.298	606	7	613	83.766,38 €	82.929,38 €	837,00 €	136,65 €	37.584,51 €
März	2.293	647	7	654	98.850,51 €	98.012,51 €	838,00 €	151,15 €	31.554,02 €
April	2.281	662	8	670	110.305,00 €	109.446,00 €	859,00 €	164,63 €	33.364,02 €
Mai	2.277	669	10	679	115.061,68 €	112.967,68 €	2.094,00 €	169,46 €	34.627,72 €
Juni	2.276	667	7	674	112.857,46 €	111.850,46 €	1.007,00 €	167,44 €	40.263,32 €
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									
		3.836	45	3.881	600.524,96 €	594.050,96 €	6.474,00 €		

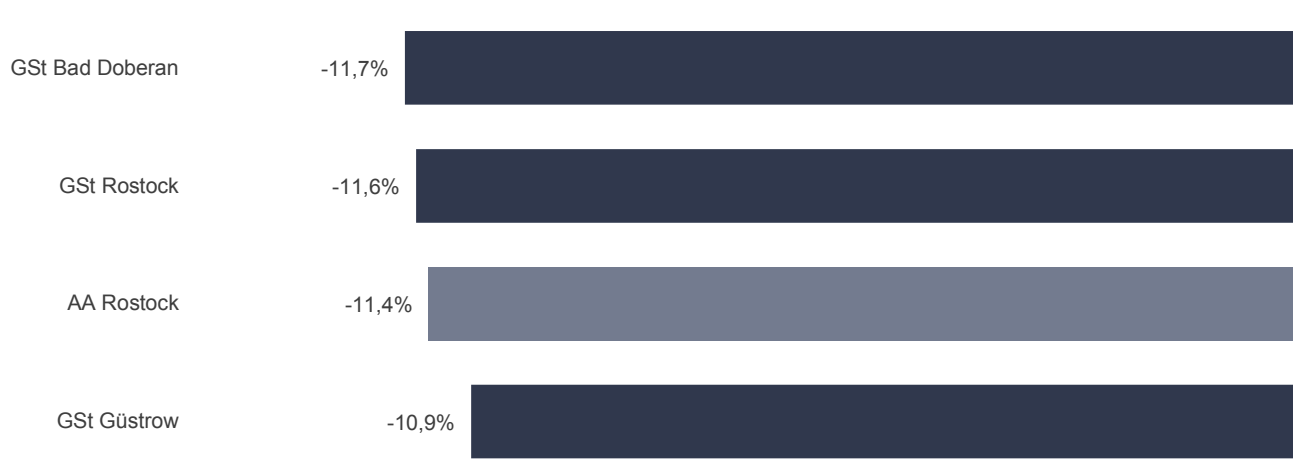
[zurück zum Inhalt](#)

## Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Rostock  
Juni 2022

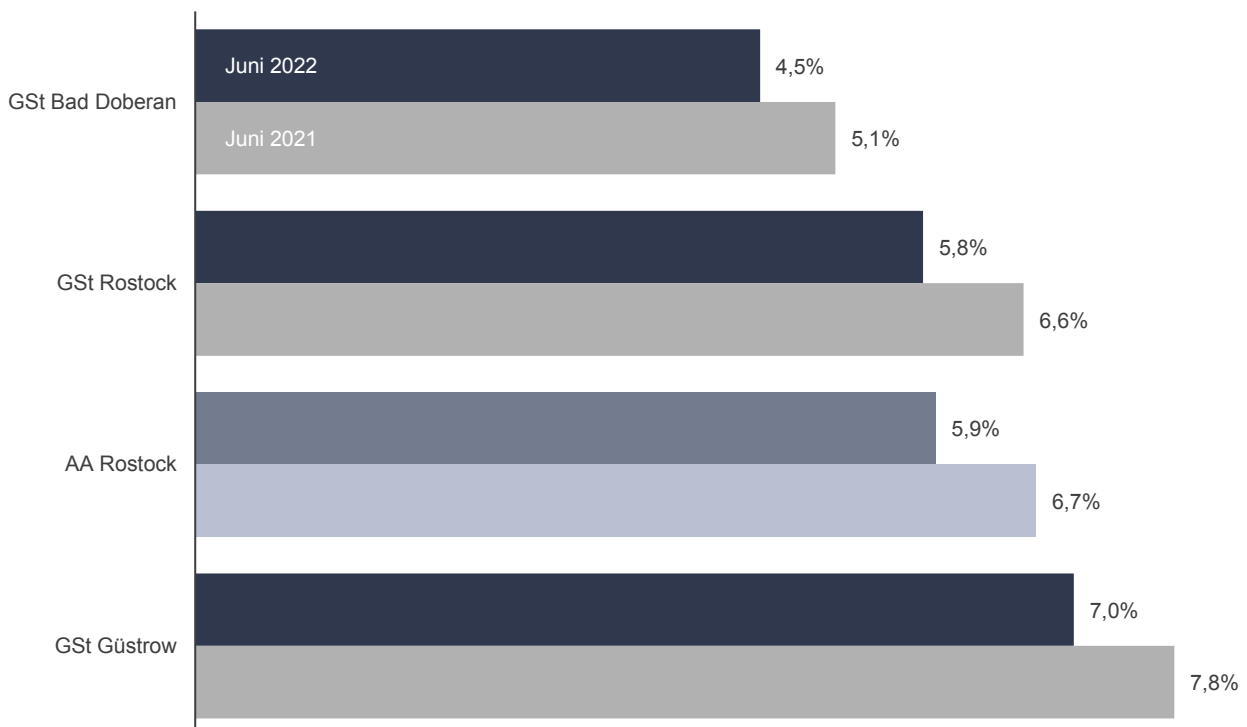
Im Agenturbezirk Rostock entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Bad Doberan; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 12%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Güstrow mit einer Abnahme von 11%.

### Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Rostock. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Juni 2022 von 4,5% in Bad Doberan bis 7,0% in Güstrow.

### Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Rostock - Geschäftsstellenbezirk Güstrow  
 Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 161 auf 3.257 Personen gestiegen. Das waren 397 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 7,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,8%. Dabei meldeten sich 794 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 297 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 631 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-81). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.755 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 161 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.651 Abmeldungen von Arbeitslosen (+135). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 29 Stellen auf 892 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 137 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 157 neue Arbeitsstellen, 27 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 979 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 156.

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	6.034	5.837	5.868	197	3,4	-393	-6,1	-10,5	-10,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.257	3.096	3.240	161	5,2	-397	-10,9	-19,9	-16,7
52,4% Männer	1.706	1.727	1.804	-21	-1,2	-301	-15,0	-18,7	-15,9
47,6% Frauen	1.551	1.369	1.436	182	13,3	-96	-5,8	-21,3	-17,8
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	324	304	317	20	6,6	-1	-0,3	-13,4	-13,9
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	85	85	16	18,8	24	31,2	4,9	-6,6
37,4% 50 Jahre und älter	1.217	1.192	1.231	25	2,1	-149	-10,9	-17,5	-13,3
27,4% dar. 55 Jahre und älter	891	870	912	21	2,4	-83	-8,5	-15,1	-9,1
38,8% Langzeitarbeitslose	1.265	1.329	1.379	-64	-4,8	-353	-21,8	-19,6	-14,3
4,7% Schwerbehinderte Menschen	152	160	170	-8	-5,0	-28	-15,6	-9,6	-4,5
15,1% Ausländer <sup>*)</sup>	493	267	268	226	84,6	163	49,4	-26,2	-27,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	794	501	576	293	58,5	297	59,8	-11,0	-9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	191	178	192	13	7,3	31	19,4	-14,8	-14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	132	150	-15	-11,4	-34	-22,5	-24,1	-24,2
15 bis unter 25 Jahre	115	75	98	40	53,3	45	64,3	-	16,7
55 Jahre und älter	156	106	131	50	47,2	60	62,5	-12,4	6,5
seit Jahresbeginn	3.755	2.961	2.460	x	x	161	4,5	-4,4	-2,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	631	639	759	-8	-1,3	-81	-11,4	8,5	8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	191	235	267	-44	-18,7	-84	-30,5	29,8	0,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	174	179	-16	-9,2	-53	-25,1	-0,6	11,2
15 bis unter 25 Jahre	92	81	99	11	13,6	4	4,5	-9,0	-5,7
55 Jahre und älter	143	158	183	-15	-9,5	-11	-7,1	41,1	10,9
seit Jahresbeginn	3.651	3.020	2.381	x	x	135	3,8	7,7	7,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	6,6	6,9	x	x	x	7,8	8,2	8,3
Männer	6,9	7,0	7,3	x	x	x	8,1	8,6	8,6
Frauen	7,0	6,2	6,5	x	x	x	7,4	7,9	7,9
15 bis unter 25 Jahre	8,6	8,0	8,8	x	x	x	9,0	9,7	10,8
15 bis unter 20 Jahre	7,9	6,6	6,9	x	x	x	6,3	6,6	7,6
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,1	6,3	x	x	x	7,0	7,4	7,2
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,6	7,0	x	x	x	7,5	7,9	7,9
Ausländer <sup>*)</sup>	30,5	16,5	18,0	x	x	x	22,2	24,3	23,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,2	7,5	x	x	x	8,5	9,0	9,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	157	139	188	18	12,9	27	20,8	-0,7	52,8
Zugang seit Jahresbeginn	979	822	683	x	x	156	19,0	18,6	23,5
Bestand	892	863	885	29	3,4	137	18,1	16,9	23,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

\*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).